

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

7.9.1869 (No. 245)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 245.

Dienstag den 7. September

1869.

3.1.

Bekanntmachung.

Von wohlwollendem Gemeinderathe der Residenz sind wir beauftragt, den Uebergang von dem bisher bei dem Verkaufe von Leuchtgas üblichen englischen Maasse auf Metremaass allmählig zu bewerkstelligen.

Zu Vollzug dieses Auftrages werden wir von nun an neue Gasmesser nur noch nach Metremaass beschaffen, und, soweit unser Vorrath an Gasmessern, welche englisches Maass zeigen, nicht ausreicht, nur Gasmesser nach Metremaass den Herren Gasconsumenten setzen.

Die nach Metremaass zeigenden Gasmesser sind, abgesehen davon, daß auf dem Zifferblatte des Zeigerwerkes deutlich **Mètres cubes** zu lesen steht, auch daran kenntlich, daß das Zeigergehäuse und ein Theil der vorderen Wand **weiß** lackirt ist und auf dem Deckel des Zeigergehäuses unsere Fabriknummer mit **rother** Farbe aufgezeichnet steht, während die nach englischem Maasse zeigenden Gasmesser ganz schwarz lackirt sind und unsere Fabriknummer in weiß auf dem Deckel des Zeigergehäuses tragen.

Dem Preise des Gases von 2 fl. 50 kr. pro 1000 Kubikfuß engl. Maass entspricht genau der Preis von 1 fl. pro 10 Kubikmetres, und werden wir nach diesem Preisansatze den Herren Gasconsumenten, bei welchen nach Metres zeigende Gasmesser aufgestellt sind, das verbrauchte Gas berechnen.

Karlsruhe, den 1. September 1869.

Städtisches Gaswerk Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Auf kommenden Donnerstag zur Feier des Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs beginnt der Gottesdienst in der evangelischen Stadtkirche Morgens um 10 Uhr.

Karlsruhe, den 5. September 1869.

H. Roth, Stadtpfarrer.

3.1.



3.1. Schützengesellschaft Karlsruhe.

Zu Ehren des hohen Geburtsfestes

Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich Festschießen

am 9. und 10. d. M., Anfang den 9.: 2 Uhr Nachmittags, Ende den 10.: Abends 6 Uhr.

Wozu Schützen und Schützenfreunde hiermit einladet

Der Verwaltungsrath.

2.2.

Vorstandswahl

des Kunstvereins für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe.

Die Mitglieder des Vorstandes und Ausschusses werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß die statutenmäßige Neuwahl des Vorstandes und Ausschusses am 5. d. M. im Vereinslokal, woselbst ein Stimmkästchen nebst Stimmzetteln und Wahlbogen aufgestellt ist, beginnen wird.

Die Mitglieder werden ersucht, ihr Wahlrecht auf Grund des §. 22 der dort aufliegenden Statuten innerhalb der nächsten vier Wochen üben zu wollen.

Karlsruhe, den 3. September 1869.

Der Vorstand.

2.2.

Vorschuß-Verein.

Um den Rechnungs-Abschluss und das Reguliren der Einlagebüchlein in nächster Woche beendigen zu können, werden von Montag den 6. September bis Samstag den 11. d. M. nur in den Vormittagsstunden von 8—12 Uhr Kassengeschäfte von unserem Kassier angenommen werden können, wovon wir unsere Mitglieder hiermit in Kenntniß setzen.

Der Ausschuss.

Fortbildungs-Cursus.

6.4. Unterzeichnete beabsichtigt mit Beihülfe der Herren Stadtpfarrer Längin, Professor Eisen, Professor Reiffer und Lyceumslehrer Föhlner kommenden Oktober einen Fortbildungs-Cursus für hiesige junge Mädchen mit ihrer Pension zu verbinden.

Prospekte und nähere Auskunft sind zu geben bereit: oben genannte Herren, sowie die Herren: Hofprediger Doll, Kreischulrath Alt, Professor Dr. Köhlein, Geh. Finanzrath Kunz und die Unterzeichnete.

Erna Loog.

Bekanntmachung.

Eingetretener Verhältnisse wegen findet die angezeigte **Fabrikversteigerung** auf Mittwoch den 8. nicht statt; dieselbe wird später bekannt gemacht.

Baumberger, Taxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Langestraße 32 ist ein neuhergerichteter Laden mit Wohnung (3 oder 4 Zimmer) und Küche, Keller u. s. w. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Wohnung zu vermieten.

* Auf den 23. Oktober ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, an eine ordentliche Familie zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Eine freundliche Wohnung für einen ältern Herrn oder Dame, nebst Kost und aufmerksamer Verpflegung ist mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten: **Mühlburg 185.**

* Kreuzstraße 18 ist auf den 1. Oktober oder auch früher ein möblirtes Zimmer, mit einem Kreuzstock auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

3.2.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 10. September d. J., Vormittags 9 Uhr,

werden in der Stephaniensstraße Nr. 19 (Eingang durch den Hof) nachbenannte Fahrnisse gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

Bettung und Weißzeug, Schreinwerk, namentlich 2 gepolsterte Kanaper, 2 Chiffonnières, 1 Kommod, 1 Pfeilerkommod, 1 Waschkommod, 1 ovaler Theetisch, 1 runder Zalegtisch, mehrere viereckige Tische, 4 Rohrstühle, 2 tannene Waschtische, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Küchentisch, Porzellan und Glas, Küchengeräthe, 1 eisener Sparherd und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß sämtliche Gegenstände sehr gut erhalten sind.

Höfel, Waisenrichter.

3.3.

Rüppurr.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des ledigen Leopold Anton Steinius von Rüppurr werden im Erbvertheilungswege die nachgenannten Mafseliegenenschaften am

Freitag den 10. September d. J.,

Vormittags halb 10 Uhr,

im Gasthaus zum Hirsch in Rüppurr öffentlich zu Eigenthum versteigert:

1.

Eine zweistöckige Behausung, worauf die Realwirthschaftsgerechtigkeit „zum Hirsch“ ruht, nebst Scheuer, Stallungen und Schweineställen mit 21 Ruthen Hofraitheplatz und 16 Ruthen Gemüsegarten, in Klein-Rüppurr an der Landstraße gelegen, neben dem Domänengut und dem eigenen Wohnhaus Ziff. 2; gerichtlicher Anschlag 12000 fl.

2.

Eine zweistöckige Behausung mit Scheuer, Stallung und Schweineställen, mit 1 Viertel 2 Ruthen Hofraitheplatz und 78 Ruthen Hausgarten, ebenfalls in Klein-Rüppurr gelegen, neben Ludwig Birk und eigenen Gebäulichkeiten Ziff. 1 oben; gerichtlicher Anschlag 4000 fl.

zusammen 16000 fl.

Die Gebäulichkeiten befinden sich in gutem Zustande; in dem Ziffer 1 beschriebenen Wohnhause wird seit vielen Jahren das Wirthschaftsgeschäft mit dem besten Erfolg betrieben; es befindet sich in demselben ein geräumiger Tanzsaal mit 7 Gastzimmern und allen erforderlichen Einrichtungen.

Das Anwesen liegt an der von Ettlingen nach Karlsruhe ziehenden Landstraße, von beiden Städten je eine Stunde entfernt, und es könnte dasselbe vermöge seiner günstigen Lage, Größe und Ausdehnung zu jeder größeren gewerblichen Einrichtung leicht benützt werden.

Dem Käufer ist auch Gelegenheit geboten, die in der Nähe der Gebäulichkeiten liegenden nicht unbedeutenden Güterstücke aus der Hand käuflich zu erwerben, da die Erben zu deren Veräußerung bereit sind.

Die Versteigerungsbedingungen, die günstig gestellt sind, werden bei der Versteigerung bekannt gegeben und können inzwischen täglich bei dem unterzeichneten Notar eingesehen werden.

Fremde Steigerungsliebhaber wollen sich mit Urkunden- und Vermögenszeugnissen ausweisen.

Mühlburg, den 19. August 1869.

Großh. Notar **Mathos.**

Zimmer zu vermieten.

— Zähringerstraße 76 ist ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

2.2. Zwei Mansardenzimmer, eines auf die Straße gehend, sind sogleich zu vermieten, auch kann Kost verabreicht werden: Waldstraße 89. — Ebendasselbst wird ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch in der Wirthschaft gewandt ist, in eine solide Weinwirthschaft auf Michaeli in Dienst gesucht.

* Akademiestraße 22 ist ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, eine Stiege hoch zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

* Akademiestraße 9, im zweiten Stock, ist ein auf die Straße gehendes, zweifenstriges, schön möblirtes Zimmer auf den 15. September oder später zu vermieten. Auf Verlangen kann auch noch ein kleineres Zimmer dazu gegeben werden. Jedes mit besonderem Eingang.

* 2.1. Ein schönes, großes mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehendes, unmöblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Amalienstraße 75 im zweiten Stock.

Anerbieten.

* Bei einer anständigen bürgerlichen Familie können sogleich oder später 1—2 junge Leute in Wohnung und Kost gegen mäßige Vergütung Aufnahme finden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

3.3. Eine Wohnung mit circa 4 Zimmern nebst Zugehör, womöglich in oder in der Nähe der Adlerstraße gelegen, wird für eine stille Familie auf 23. Oktober zu miethen gesucht. Näheres Adlerstraße 26.

Zimmergesuch.

* Auf 1. Oktober wird ein hübsch möblirtes Zimmer im westlichen Stadttheil gesucht. Offerten bittet man unter L. R. 6 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesuch.

3.3. Ein junger Mann (Kaufmann) wünscht bei einer achtbaren Familie Kost und Wohnung zu bekommen. Gefällige Offerten hierauf nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre B. Nr. 10 entgegen.

Gesuch.

* Für einen jungen Mann, der das hiesige Polytechnikum besucht, wird bei einer achtbaren Familie Kost und Wohnung gesucht. Zu erfragen Langestraße 37 b im dritten Stock.

Dienst-Anträge.

3.3. Man sucht auf nächstes Ziel ein braves Kindermädchen, welches nähen und bügeln kann. Näheres Stephaniensstraße 38 im zweiten Stock.

* 2.2. Auf das nächste Ziel werden in einen hiesigen Gasthof ein Zimmermädchen und ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein gesetztes, kräftiges Mädchen, welches gut kochen, waschen, bügeln und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich zu zwei Damen gesucht: Friedrichsplatz 4 im vierten Stock links.

* 3.1. Ein braves, anständiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann und mit guten Zeugnissen versehen versehen ist, findet eine Stelle: innerer Zirkel 18.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommandes Ziel eine gute Stelle. Näheres Auskunft Spitalstraße 34.

* Eine gute Köchin, die sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet sogleich eine Stelle ober auf's Ziel: innerer Zirkel 18.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wird auf's Ziel gesucht: Akademiestraße 32 im untern Stock.

Ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, kann sogleich oder bis Michaeli in Dienst treten: Zähringerstraße 112.

* 2.1. Ein braves Mädchen, welches gut puzen, waschen und nähen kann, findet auf nächstes Ziel gegen guten Lohn eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Es wird auf Michaeli zu einer Herrschaft ein solides Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Entsprechender Lohn wird zugesichert. Zu erfragen Amalienstraße 59 im zweiten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen, puzen und spinnen kann, wird zu einer kleinen Familie auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres Zähringerstraße 94 im dritten Stock.

2.1. Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf's Ziel in Dienst gesucht: Langestraße 225 im dritten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches schön waschen, puzen, etwas kochen und nähen kann, findet auf kommandes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 34 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Stephaniensstraße 58.

Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch nähen kann, wird auf's Ziel als Zimmermädchen gesucht. Näheres Adlerstraße 15.

* Es wird auf kommandes Ziel eine gewandte Köchin gesucht. Näheres innerer Zirkel 22.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen, waschen und puzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle. Näheres Ecke der Jähringer- und Kronenstraße im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres Jähringerstraße 70 im Laden zu erfragen.

* Ein fleißiges, in allen Zweigen der Haushaltung erfahrenes Mädchen findet auf kommandes Ziel bei einer Beamtenfamilie in Nassau. Nähere Auskunft hier in der Kaiserstrasse 6 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei gutem Lohn auf nächstes Ziel eine Stelle: Kreuzstraße 18. — Ebendasselbst findet eine gewandte Kellnerin eine Stelle.

* Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann und in den übrigen häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet bei einer kleinen Familie auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 4 im zweiten Stock.

* Auf Michaeli wird ein braves Mädchen gesucht, welches etwas kochen, schön waschen und puzen kann: Herrenstraße 27 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, findet sogleich eine Stelle. Ebendasselbst wird ein Zimmermädchen auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen kleine Herrenstraße 2.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Friedrichsplatz 5 im Laden.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Waldhornstraße 49.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen gut versteht, findet auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen; auch wird ein starkes Mädchen, welches schon in einer Küche war gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, puzen, nähen und spinnen kann, auch sich sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, findet auf Michaeli eine Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Spitalstraße 37 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein zuverlässiges Mädchen von solidem Charakter, welches gut bürgerlich kochen, schön nähen, puzen und waschen kann und sich überhaupt willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf's Ziel bei einer einzelnen Dame oder in einer kleinen Haushaltung unterzukommen. Näheres Spitalstraße 51 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, das Zimmerreinigen gut versteht, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf kommandes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 35.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches schön nähen und bügeln kann, sucht auf nächstes Ziel bei größeren Kinder eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmsstraße 11 im zweiten Stock.

* Ein junger, eleganter Diener, mit guten Zeugnissen versehen, der schon mehrere Jahre eine solche Stelle bekleidete, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Langestraße Nr. 73.

* Ein Mädchen vom Lande, welches etwas nähen und bügeln kann, auch sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 54 im Hintergebäude.

* Ein solides Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und schon längere Jahre in Hotels war, sucht eine Stelle als Zimmermädchen bei einer Herrschaft oder in einem Hotel. Zu erfragen Jähringerstraße 63 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und kochen kann, sucht auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle: Spitalstraße 34 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches schön nähen, stopfen und bügeln kann, sucht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Langestraße 169 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, auch das Nähen erlernt hat, wünscht auf's Ziel eine passende Stelle. Näheres Waldstraße 7.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen, puzen und spinnen kann, sucht auf nächstes Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 72 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch im Kochen erfahren ist und gut empfohlen wird, sucht eine passende Stelle. Näheres beim Portier im Thiergarten.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Langestraße 197.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, gut waschen und puzen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf nächstes Ziel bei einer ordentlichen Familie eine Stelle. Zu erfragen Pyrcumstraße 6 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 47.

Kapitalgesuch.

3.2. 500 fl. werden gegen liegende schaftliche Versicherung für einen pünktlichen Zinszahler gegen 6% Zins sofort aufzunehmen gesucht durch das Geschäftsbureau von A. Sondheim, Erbprinzenstraße 25 im 2. Stock.

Commis-Gesuch.

In mein Engros- und Détail-Geschäft suche ich einen braven und thätigen jungen Mann als Commis.

Wilh. Daumiller, Blumenfabrikant.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Einige ordentliche Mädchen, welche Lust haben, das Kleidermachen gründlich zu erlernen, können sogleich oder später eintreten: Blumenstraße 23 im 2. Stock des Borderhauses.

Stellengesuche.

* Es wird für ein Mädchen aus guter Familie eine Stelle in einem Laden gesucht. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine gesunde, kräftige Schenkamme sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Kronenstraße 48 im Hinterhause.

Verloren.

* Am 5. d. M. wurde durch die Erbprinzen- und Karl-Friedrichstraße zum Englischen Hof das Gehänge eines Ohrrings mit einem kleinen Brillant verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Donnerstag Abend wurde ein goldenes Medaillon mit Photographie verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine sehr gute Belohnung Langestraße 51 im zweiten Stock abzugeben.

* Vom Hause Hirschstraße 54 bis auf den Ludwigsplatz wurde ein Spazierstock verloren. Man bittet, denselben gegen gute Belohnung Langestraße 86 im Laden abzugeben.

Gefunden.

* Sonntag den 5. d. M. wurde in der Nähe des Mühlburgerthors ein Portemonnaie, etwas Münze enthaltend, gefunden, und ist dasselbe gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr abzuholen in Nr. 36 der Sophienstraße.

Wohn- und Geschäftshäuser

in den schönsten Stadttheilen, Villen und Bauplätze sind sogleich aus freier Hand unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Kaufliebhabern ertheilt nähere Auskunft Adolph Goldschmidt, Agent, Jähringerstraße 79, (täglich von 11 bis 1 und von 3 bis 4 Uhr).

Ein Bauplatz,

144' lang und 44' breit, ist zu verkaufen durch Gärtner Eisinger, Kriegsstraße 18d beim Mühlburgerthor.

Verkaufsanzeige.

* Wegen Mangel an Platz ist ein gut erhaltener Schifffoniere zu verkaufen: Akademiestraße 37 im untern Stock.

Kaufgesuch.

* Wer eine schöne Kinderbettstatt zu verkaufen hat, möge sich im Kontor des Tagblattes melden.

Holzäsche,

reine buchene, wird angekauft: Langestraße 116.

Herren- und Frauenkleider
 *2.2. **aller Art,**
 Gold und Silber, Betten, Weißzeug
 werden außerordentlich theuer be-
 zahlt. Adressen wolle man gefälligst
 bei Herrn Thorwart Sengst am
 Ettlingerthor und Thorwart Söl-
 lischer am Karsthof abgeben.
 E. Lazarus aus Bruchsal.

Unterrichts-Anzeige.

*2.1. Es wird gründlicher Unterricht er-
 theilt in der niedern und höhern Mathematik,
 sowie in den Wissenschaften des Ingenieur-
 fachs. Näheres Hirschstraße 7 im untern Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Täglich
frisch gebrannter Kaffee
 in den bekannten vorzüglichen Sorten bei
Ludwig Fesenbeckh,
 3.3. 36 Langestraße 36.

Spar-Kaffee.
 — Ein Loth zu 4 Tassen besten Kaffee, in
 jedem Quantum, offen, per Pfund 36 fr., em-
 pfehle ich jeder Hausfrau auf's Beste.
F. F. Weißbrod.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt:
 frisch angekommenen feinen **Fromage de**
Neuchâtel (Bondons), **de Brie, de**
Roquefort, Münsterkäs mit und
 ohne Kümmel, **holländ. Edamer,** alten
Parmesan, grünen **Kräuter,** feinsten
Emmenthaler und besten **Limburger**
Käs.

Feylona,
 das berühmte amerikanische Mittel gegen
 Zahnschmerzen, hilft augenblicklich.
 Das Fläschchen à 27 fr.
 Bei Herrn **W. E. Born,** Ecke der
 Adlerstraße und des innern Zirkels,
C. Pennrich, Waldstraße 12,
Louis Zipperer, Ecke der Langen-
 und Waldhornstraße.

Lampenöl,
 doppelt raffiniertes,
Petroleum,
 bestes, wasserhelles,
 empfehle ich zu den billigsten Preisen.
Conradin Haugel,
 3.1. Großh. Hoflieferant.

Wilh. Karrer, Sattler,
 * Waldhornstraße 4.
Pferdegeschirre jeder Art werden auf
 Bestellung gefertigt, sowie alle **Reparaturen**
 prompt und billig besorgt.



Lilionesse, vom Mi-
 nisterium
 geprüft und concessionirt, rei-
 nigt die Haut von Leberflecken,
 Sommerprossen, Pockenflecken,
 vertreibt den gelben Teint und
 die Röthe der Nase, sicheres Mittel für
 strophulöse Unreinheiten der Haut, er-
 frischet und verjüngt den Teint und macht
 denselben blendend weiß und zart. Die
 Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür
 die Fabrik garantirt; à Flacon 1 fl. 45 fr.
 und 52 1/2 fr.
Barterzeugungs-Pommade à
 Dose 1 fl. 45 fr. Binnen 6 Monaten
 erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon
 bei jungen Leuten von 16 Jahren, wofür
 die Fabrik garantirt. Auch wird dieselbe
 zum Kopshaarwuchs angewandt.
Chinesisches Haarfärbmittel,
 à Flacon 1 fl. 30 fr. und 45 fr., färbt
 das Haar sofort ächt in Blond, Braun
 und Schwarz, und fallen die Farben
 vorzüglich schön aus.
Orientalisches Enthaarungs-
mittel, à Flacon 1 fl. 30 fr., zur Ent-
 fernung zu tief gewachsener Scheitelhaare
 und der bei Damen vorkommenden Bart-
 spuren binnen 15 Minuten.
 Erfinder: **Nothe & Cie.** in Berlin.
 Das Haupt-Depot befindet sich
 in **Karlsruhe** bei **Th. Bru-**
gier, Kronenstr. 19.

Handschuhwascherei und Färberei.
 — Langestraße 62, im Laden, werden täg-
 lich alle Sorten Handschuhe sehr schön und
 geruchlos gewaschen, ebenso in allen Farben
 gefärbt.

Empfehlung.
 8.8. Dem geehrten Publikum mache ich
 die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an
 auf das Sorgfältigste Kleider jeder Art, Wolle
 und Seide, sowie auch Handschuhe und Hut-
 federn wasche und fräule.
 Obige Gegenstände können **Langestraße**
171 im Cigarrenladen oder in der Wohnung
 der Unterzeichneten, **Bleichstraße 2,** ab-
 gegeben werden.
Amalie Enderle.

Hausstelegraphen
 neuester und bewährtester Construction,
 Billige Preise. Jede Garantie.
 empfiehlt
 mechanische und optische Werkstätte.
W. E. Fein,
 4.2. Karlstraße 2.

Strick- und Baumwolle,
 ein- und mehrfarbig, sowie
Terneauwolle
 zu herabgesetztem Preis bei
H. Dobmann,
 3.2. Waldstraße 10.

Ausverkauf.
 2.2. Wegen Geschäftsübergabe verkaufe ich
 meine Möbel um möglichst billige Preise, um
 schnell damit zu räumen, als: Kanapees,
 Chaiselongue, Fauteuils, Damenfauteuils, Leib-
 Klavier, amerikanische Schaukel, Polster-
 Rohr- und Lattenstühle, Bettroste, Matratzen
 und Polster, Kinder- und Mainzer Bettladen,
 Wasch-, Pfeiler- und andere Kommode, Spiel-
 Thee-, viereckige und tannene Tische und ein
 gebrauchtes Kanapee mit 6 Stühlen.
A. Wildermuth, Tapezierers Wittwe,
 12, Hirschstraße 12.

Anzeigen.
 * **Frische Leber- und Griebenwürste**
 nebst **Schwartenmagen** empfiehlt heute
 Abend
W. Prinz, Hof Metzger,
 Amalienstraße 22.
 * **Frische Leber-, Grieben- u. Fleisch-**
würste nebst **Schwartenmagen** em-
 pfehle heute
W. Prinz, Metzgermeister,
 Waldstraße 35.
 * **Cervelat, Lhoner-, Schinken-**
 und **Frankfurter-Leberwurst,** sowie
 frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt
F. Gromer, Erbprinzenstraße 13.

Engros-Verkauf
 und Versandt von I^{ma} Qualität
Münchener Lagerbier
 von G. Sedlmayr zum Spaten
 durch
Carl Däschner,
 8.2. Großh. Hoflieferant.

Edition Peters.

Eveben erschienen: 60 Potpourris aus den beliebtesten Opern, 4händig arr. à 21 fr.

Vorräthig in der Musikalienhandlung von **Fr. Dört**, Langestraße 135.

NB. Die in derselben Ausgabe 2händig erschienenen Potpourris sind stets vorräthig.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste** **L. Dengler**, kleine Herrenstraße 19.

Gasthaus zum Goldenen Karpfen.

Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste** bei **Louis Benzinger**.

Gasthaus zu den drei Königen.

* Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste**, **Kesselfleisch** und **Sauerkraut**, **Speyerer-Lager** und gutes **Faasches Bier** empfiehlt **K. Kaiser**.

Sommertheater in Mühlburg

in der Pfeifer'schen Bierhalle.

Nur noch zwei Vorstellungen.

Dienstag den 7. September.

Marianne,

Ein Weib aus dem Volke.

Charaktergemälde aus dem Volksleben in 5 Abtheilungen von Denney und Mallian; deutsch von C. Dräxler-Mansfred.

Anfang 8 Uhr.

S. Weinstötter, Direktor.

2.1. Eintracht.

Mittwoch den 8. d. M.

Zur Vorfeier

des **Allerhöchsten Geburtsfestes**

Seiner **Königlichen Hoheit des**

Grossherzogs

bei günstiger Witterung

Gartenmusik.

Anfang Nachmittags 5 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung

Abendunterhaltung

im grossen Saale.

Anfang Abends 7 Uhr.

Carlsruhe, den 6. September 1869.

Das Comite.

Gesellschaft Eintracht.

Preisregeln.

Dieserigen Herren, welche noch Loose zu verwerfen oder Würfe zu stechen haben, werden ersucht, längstens bis heute Abend dieses zu thun, da nächsten Mittwoch die Preisvertheilung stattfindet.

Die Regel-Commission.

Rheinwasserwärme:

den 5. September 15 Grad.

5.5.

Champagner.

Für die bevorstehenden Festlichkeiten zu Ehren des **Geburtsfestes** Seiner **Königlichen Hoheit des Grossherzogs** halte ich das hiesige Lager meines Hauses **Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,**

patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Königs von Preussen, der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Grossherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer Höfe,

bestens empfohlen, bemerkend, daß **einzelne ganze und halbe Bouteillen** bei den Herren

C. Arleth, Grossh. Hoflieferant hier,

Louis Dörle,

Friedr. Waisch, Ludwigsplatz,

zu haben sind, während Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen oder 24 und 50 halben Bouteillen bei mir niederzulegen bitte.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge seiner **Rhein-, Mosel-, spanischer, italienischer Weine** u. s. w. und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

C. Looser,

General-Agent für das Grossherzogthum Baden,

Erbprinzenstraße 3.

3.1.

Carl Arleth,

Grossherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt verschiedene ächte Weine, als:

Moussirende Weine

von **Veuve Glicquot,**

„ **G. S. Mumm & Cie.,**

„ **Moët & Chandon,**

„ **van der Vecken père et fils,**

„ **Jrroy & Cie.,**

„ **Kuenzer & Cie.,**

„ **F. A. Siligmüller,**

„ **Rehler & Cie.**

Weisse und rothe Weine.

5 Qualitäten **feinen Bordeaux**, dabei eine billigere Sorte zu 36 fr. und zu 1 fl. die Bouteille.

Verschiedene Burgunder Weine.

Spanische, italienische, ungarische, dann **Bürzburger Steinwein**, verschiedene **weisse und rothe Rheinweine**, ebenso

Biere:

acht **englisches** in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Bouteillen und

Münchener Bier u. u.

Musverkauf.

Wegen baldigem Umzug verkaufe ich von heute an unter dem Fabrikpreise eine große Parthie schöne **Pariser Pendules** sowie **Schwarzwälderuhren** jeder Art mit einjähriger Garantie.

Ebenso werden goldene und silberne Taschenuhren zu sehr billigen Preisen abgegeben.

Jul. Kaufmann,

Ecke der Langen- und Lammstraße.

3.2.

3.3.

Winterschuhe.

Die erste Sendung

Filzschuhe und Filztiefel

in verschiedenen Sorten

ist eingetroffen

bei **Friedrich Wirth**, Langestraße 122,

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Bekanntmachung und Empfehlung.

Von heute an haben wir unser Geschäft aus unserer bisherigen Wohnung, Herrenstraße 20, in unser Haus, **Langestraße 217** (gegenüber dem Hirschgarten) verlegt.

Indem wir dies ganz ergebenst zur Kenntniß bringen, erlauben wir uns, unser **bedeutend vergrößertes Geschäft**, sowie unser mit den besten deutschen, französischen und englischen Stoffen reichlich versehenes Tuchlager bestens zu empfehlen und sichern geschmackvolle und solide Arbeit bei rascher Bedienung und den möglichst billigen Preisen zu.

J. Günth & Sohn,
Hoffleidermacher.

3.2.

Benachrichtigung für Kohlenconsumenten.

4.1. Um dem Wunsche vieler Abnehmer entgegenzukommen, werde ich gegen Mitte bis zum Schluß dieses Monats eine Ladung **besonders guten und ausnehmend stückreichen Ruhrfettichrots** aus dem Schiffe zur Vertheilung bringen.

Nähere Auskunft und Annahme gef. Aufträge bei:

Adolf Winter,
Mühlburg (Lager in Marau a. Rh.),
Herrn **R. Stumpf**, Amalienstraße 11,
Herrn **A. Winter & Sohn**, Friedrichsplatz 6,
Verwaltung des Lebensbedürfnis-Vereins.

(Letztere nimmt für bei ihr eingehende Aufträge Markenzahlung an.)

Sobien erhielt ich:

Die Illustrierte Welt. XVIII. Jahrgang. 1870. Erstes Heft à 3 Sgr. oder 18 fr. rh.

Zu Hause. V. Jahrg. 1870. Erstes Heft à 3 Sgr. oder 12 fr. rh.

Monatlich erscheint ein Heft. Die Subscribenten auf eine der beiden illustrierten Zeitschriften erwerben sich bei Abnahme des vollständigen Jahrganges ein Recht auf eine Prämienvertheilung von 50,000 fl. in Staatspapieren. Ausführlicher Prospekt hierüber bei den betreffenden Heften selbst, welche bei mir zur gef. Einsicht ausliegen und abgegeben werden.

Th. Ulrici, Buchhandlung, Lammstraße 4.

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Dienstag den 7. September,

Musikalische Produktion

ausgeführt von der

Kapelle des Großherzogl. Leib-Grenadier-Regiments.
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Grünwinkel.

Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß am 9. September, am Geburtstag Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs, **große Tanzbelustigung** stattfindet, wozu einladet

Wilhelm Schnitzler, zur Rose.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Todesanzeige und Dankagung.

Allen Freunden und Verwandten theilen wir die schmerzliche Nachricht mit, daß unser geliebtes Kind **Maria Luise** nach schwerem Leiden von dem Allmächtigen in ein besseres Jenseits abgerufen wurde.

Zugleich sagen wir Denjenigen, welche unserem seligen Kinde durch reich beschenkte Kränze und Bouquets die letzte Ehre erwiesen, unsern herzlichsten, tiefgefühlten Dank.

Die trauernden Eltern:
August Schüs, Schuhmachermeister,
Maria Schüs.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 7. Sept. III. Quart. 85. Abonnementsvorstellung. **Nelezierte Studenten.** Lustspiel in 5 Akten von Roderich Benedir.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

4. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 10,5"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 18	27" 11"	Ost	"
6 " Abds.	+ 14	27" 11"	"	umwölkt
5. Sept.				
6 U. Morg.	+ 12	27" 11,5"	Nordost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 21	28" —"	"	hell
6 " Abds.	+ 19	28" —"	"	"

Sterbfalls-Anzeige.

- 5. Sept. **Sophie Reih,** alt 47 Jahre, Wittwe des Kaufmanns Reih.
- 5. " **Marie Luise,** alt 2 Monate 2 Tage, Vater Spiegelpolire Hech.
- 6. " **Julie,** alt 21 Tage, Vater Tapezier Hech.
- 6. " **Ludwig Emil,** alt 14 Tage, Vater Bahnwart Hübel.
- 6. " **Marie,** alt 3 Monate 27 Tage, Vater Feilenhauer Kaiser.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Schneider, Professor von Freiburg Landener, Kfm. v. Berlin. Müller, Kfm. v. Chemnitz.
- Englischer Hof.** Dr. v. Bietonacki, m. Kam. a. Galizien. Frau Leghait Part. v. Brüssel. Jonsohn, Rent. v. Binsfor. Göddel, Generalconsul v. Hamburg. May Prop. v. Paris. Sohn m. Frau a. Mecklenburg. Epier, Kfm. v. Wolfenbüttel. Sanglier, Rent. m. Kam. v. Paris. Kleiner, Bürgermeister v. Dießlich.
- Erbrünzen.** Herr m. Frau u. Bed. v. Brüssel. Büningham m. Frau a. England. Prager, Diakon v. Coburg. Fischer, Bürgermeister von Augsburg. Hausmann, Priv. v. Coburg. Turnau, Kfm. v. Berlin. Kay Kfm. v. Frankfurt. Sotmon m. Kam. v. Reg. v. Thom, königl. kaiserl. General m. Frau u. Dienerschaft v. Wien. Obermeyer, Oberst v. München. v. Bereng m. Regl v. Berlin.
- Grüner Hof.** Friedberg, Professor v. Freiburg. Grand, Rent. v. Paris. Gorpan, Rent. m. Frau v. England. Dr. Milet m. Frau v. Hamburg. Scheubel, Buchhändler v. Freiburg. Heimer, Staatsanwalt m. Tochter a. Bayern. Girich, Fabr. m. Kam. v. Augsburg. Hoffmann, Rent. m. Frau v. Bellevue. Albert, Kfm. v. Paris. Ulrich, Kfm. v. Herdon. Hagenburger, Kfm. v. Darmstadt. Weiß, Rent. v. Mailand. Lumeau, Bureauchef der Marine m. Kam. v. Paris. Joff, Fabr. v. Darmstadt.
- Hötel Stoffleth.** Selter m. Kam. von Paris. Meisch, Kfm. v. München. Rutgers, Rent. a. Holland. Kreis, Kfm. v. Solingen. Gutmann, Kfm. v. Stuttgart. Walter, Kfm. v. Tauberbischofsheim. Reiffel, Kfm. v. Mannheim. Wimpf, Fabr. v. Stuttgart. Kofschon, Kfm. v. Ulm. Fischer, Kfm. v. Stuttgart. Hebsack, Kfm. v. München. Dreifus m. Kam. v. Frankfurt.